

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Hiskia: II. Buch von den C. XVIII. XIX.

Kompt zu mir er aus / so sol jederman seines Weinstocks vnd seins Feigen-^{San-}
bawms essen / vnd seines Brunnes trincken / Bis ich kome vnd hole euch in ein ^{herib.}
Land / das ewrm Land gleich ist / Da korn / most / brot / weinberge / ölberwm /
öle vnd honig innen ist / So werdet jr leben bleiben vnd nicht sterben. Gehorcht
Hiskia nicht / Denn er verführet euch / das er spricht / der HERR wird vns er-
retten. Haben auch die Götter der Heiden / ein iglicher sein Land errettet von
der hand des Königs von Assyrien? Wo sind die Götter zu Hemath vnd Ar-
phad? Wo sind die Götter zu Sepharuaim / Hena vnd Iwa? Haben sie ^{Isai. 10.}
auch Samaria errettet von meiner hand? Wo ist ein Gott vnter allen Landen
Götter / die jr Land haben von meiner hand errettet? Das der HERR solt
Jerusalem von meiner hand erretten?

DAS volck aber schweig stille / vnd antwortet jm nichts / Denn der Kö-
nig hatte geboten / vnd gesagt / Antwortet jm nichts. Da kam Eliakim der son
Hiskia der Hofmeister / vnd Sebena der Schreiber / vnd Joab der son Assaph
der Cantzler / zu Hiskia mit zurißnen Kleidern / vnd sagten jm an die wort des
Ertzschencken.

XIX.

DA der könig Hiskia das höret / zureis er seine Kleider / vnd legt ei- ^{Isai. 37.}
nen Sack an / vnd gieng in das Haus des HERRN. Vnd sand-
te Eliakim den Hofmeister / vnd Sebena den Schreiber / sampt
den eltesten Priestern / mit Secken angethan zu dem Propheten
Jesaja dem son Amoz. Vnd sie sprachen zu jm / so sagt Hiskia /
Das ist ein Tag der not / vnd scheltens vnd lesterns / Die Kinder sind komen
an die geburt / vnd ist keine krafft dazu geben. Ob vielleicht der HERR dein
Gott hören wolt alle wort des Ertzschencken / den sein Herr / der könig von
Assyrien gesand hat / hohn zu sprechen dem lebendigen Gott / vnd zu schelten
mit worten / die der HERR dein Gott gehöret hat / So hebe dein Gebet auff
für die Vbrigen die noch für handen sind.

VAD da die knechte des königs Hiskia zu Jesaja kamen / sprach Jesaja zu
jnen / So sagt ewrem Herrn / So spricht der HERR / Fürchte dich nicht
für den worten die du gehöret hast / da mit mich die Knaben des Königs von
Assyrien gelestert haben. Sihe / Ich wil jm einen Geist geben / das er ein Ge-
rucht hören wird / vnd wider in sein Lande ziehen / vnd wil jm durchs Schwert
fellen in seinem Lande.

UAD da der Ertzschencke wider kam / fand er den König von Assyrien
streitten wider Libna / Denn er hatte gehört / das er von Lachis gezogen
war. Vnd da er höret von Thirhaka dem könige der Moren / Sihe / er ist <sup>Thirha-
Ea.</sup>
ausgezogen mit dir zu streitten / wendet er vmb. Vnd sandte Boten zu Hiskia /
vnd lies jm sagen / so sagt Hiskia dem könig Juda / Las dich deinen Gott nicht
auffsetzen / auff den du dich verlestest / vnd sprichst / Jerusalem wird nicht in die
hand des Königs von Assyrien gegeben werden. Sihe du hast gehöret / was
die Könige von Assyrien gethan haben allen Landen / vnd sie verbannet / Vnd
du soltest errettet werden? Haben der Heiden Götter auch sie errettet / welche
meine Väter haben verderbet / Gosan / Haran / Rezep / vnd die Kinder Eden /
die zu Thelassar waren? Wo ist der könig zu Hemath / der könig zu Arphad /
vnd der könig der stad Sepharuaim / Hena vnd Iwa?

Hiskia
Gebet.

VAD da Hiskia die briene von den Boten empfangen vnd gelesen hatte /
gieng er hin auff zum Hause des HERRN / vnd breitet sie aus für dem
HERRN / vnd betet für dem HERRN / vnd sprach. HERR Gott Israel /
der du vber Cherubim sitzt / du bist allein Gott / vnter allen Königreichen auff
Erden / Du hast Himmel vnd Erden gemacht. HERR neige deine Ohren vnd
höre / Thu deme Augen auff / vnd sihe / vnd höre die wort Sanherib / der
her